



Neuer CO₂-Preis für mehr Klimaschutz: Infos und Hintergründe

Warum wird ein staatlich festgelegter CO₂-Preis eingeführt?

Der CO₂-Preis ist Teil des Klimapakets der Bundesregierung und soll Anreize für umweltschonendes Verhalten setzen. Der Ausstoß von CO₂ wird dadurch teurer und Investitionen in die CO₂-Reduzierung auch ökonomisch sinnvoll. Mit den Einnahmen aus dem CO₂-Preis finanziert der Bund zum Beispiel Förderprogramme zur Gebäudesanierung. Damit ergibt sich eine doppelt positive Wirkung für den Klimaschutz.

Wie ist die Einführung geregelt?

Das neue Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) verpflichtet Unternehmen, die als sogenannte Inverkehrbringer mit Heizöl, Erdgas, Flüssiggas, Kohle, Benzin oder Diesel handeln, ab 2021 Emissionszertifikate zu erwerben. Die Kosten dafür gehen künftig als ein neuer Bestandteil in die Preiskalkulation der Stadtwerke ein.

Wie wirkt sich der CO₂-Preis auf den Energieträger Erdgas aus?

Das BEHG legt pro Tonne CO₂-folgende Preisstaffelung für die kommenden Jahre fest.

- ✔ ab 2021: 25 Euro Ab 2026 gibt es keinen Festpreis für Emissionsrechte mehr.
- ✔ ab 2022: 30 Euro Dann soll sich der CO₂-Preis in einem Korridor von 55 bis 65 Euro pro
- ✔ ab 2023: 35 Euro Tonne CO₂ am Markt durch Versteigerung der CO₂-Zertifikate bilden.
- ✔ ab 2024: 45 Euro
- ✔ ab 2025: 55 Euro

Pro Kilowattstunde Erdgas, das die wenigsten CO₂-Emissionen aller fossilen Brennstoffe verursacht, ergeben sich daraus folgende zusätzliche Kosten. Zum Vergleich zeigen wir Ihnen auch die Auswirkungen auf andere Energieträger.

	2021 25 €/t CO ₂	2022 30 €/t CO ₂	2023 35 €/t CO ₂	2024 45 €/t CO ₂	2025 55 €/t CO ₂
Erdgas	0,6 ct/kWh	0,7 ct/kWh	0,8 ct/kWh	1,1 ct/kWh	1,3 ct/kWh
Heizöl	7,9 ct/l	9,5 ct/l	11 ct/l	14,2 ct/l	17,3 ct/l
Benzin	6,6 ct/l	7,9 ct/l	9,2 ct/l	11,8 ct/l	14,4 ct/l
Diesel	7,8 ct/l	9,3 ct/l	10,9 ct/l	14 ct/l	17,1 ct/l

Bruttopreise. Diese Zahlen basieren auf den Angaben des Umweltbundesamtes zu den direkten Emissionen für fossile Brennstoffe bei mittlerem Heizwert. Da Standardemissionswerte je Brennstoff noch nicht gesetzlich festgelegt sind, sind diese Zahlen noch vorläufig.

Jetzt mit den SWI Ihre CO₂-Bilanz verbessern!

Sie möchten Kosten senken? Bemühen Sie sich baldmöglichst um eine Verbesserung Ihrer Energiebilanz: beispielsweise durch den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien sowie Investitionen in Gebäude, Energieeinsparung und Elektromobilität – denn auch Diesel und Benzin werden teurer. Gerne unterstützen wir Sie dabei! Wir bieten E-Ladelösungen für jeden Anspruch, eine Energieberatung oder unterstützen unsere Kunden gerne beim Umstieg vom deutlich stärker belasteten Heizöl auf eine energieeffiziente Erdgasheizung. Sprechen Sie uns an – Ihr Kundenberater freut sich auf Sie!